

# Statistischer Bericht

H I 1 – m 02/15

┌ Straßenverkehrsunfälle  
im **Land Brandenburg**  
**Februar 2015**  
Vorläufige Ergebnisse

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
H I 1 – m 02/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im April **2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen .....	<b>6</b>
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Februar 2015 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>7</b>
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Februar 2015 nach Tagesdatum .....	<b>9</b>
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen .....	<b>10</b>
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten .....	<b>12</b>
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten .....	<b>15</b>
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	<b>16</b>
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	<b>18</b>
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen .....	<b>20</b>
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	<b>22</b>
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015.....	<b>30</b>



## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

### Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

### Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

### Unfälle mit Sachschaden

*Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)*

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

### Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

**Verunglückte** sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

## 1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Februar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	3 704	313	369	1	68	300	131	21	3 239
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 353	103	152	4	39	109	60	5	1 185
Auf Autobahnen	336	35	46	–	10	36	34	1	266
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5 393	451	567	5	117	445	225	27	4 690
Dagegen Vorjahr	5 337	499	619	10	136	473	165	28	4 645
Veränderung in %	1,0	– 9,6	– 8,4	– 50,0	– 14,0	– 5,9	36,4	– 3,6	1,0
Januar – Februar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	7 612	671	801	2	129	670	266	44	6 631
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	3 098	250	348	5	105	238	142	11	2 695
Auf Autobahnen	755	81	122	1	29	92	83	1	590
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	11 465	1 002	1 271	8	263	1 000	491	56	9 916
Dagegen Vorjahr	11 922	1 088	1 339	19	267	1 053	563	51	10 220
Veränderung in %	– 3,8	– 7,9	– 5,1	– 57,9	– 1,5	– 5,0	– 12,8	9,8	– 3,0
darunter Alkoholunfälle									
Februar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	44	12	12	–	3	9	12	20	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	10	2	4	1	3	–	3	5	–
Auf Autobahnen	4	2	2	–	1	1	1	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	58	16	18	1	7	10	16	26	–
Dagegen Vorjahr	71	25	27	1	12	14	21	25	–
Veränderung in %	– 18,3	– 36,0	– 33,3	–	x	– 28,6	– 23,8	4,0	–
Januar – Februar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	102	31	37	–	11	26	30	41	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	27	12	17	1	7	9	4	11	–
Auf Autobahnen	9	5	5	–	1	4	3	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	138	48	59	1	19	39	37	53	–
Dagegen Vorjahr	142	53	55	1	18	36	42	47	–
Veränderung in %	– 2,8	– 9,4	7,3	–	5,6	8,3	– 11,9	12,8	–

## 2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Februar 2015 nach Verwaltungsbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel					
Brandenburg an der Havel	187	15	172	6	1	165	18	–	3	15
Cottbus	212	21	191	2	–	189	27	–	3	24
Frankfurt (Oder)	123	9	114	2	–	112	9	–	1	8
Potsdam	404	32	372	9	1	362	34	–	4	30
Barnim	396	35	361	18	3	340	57	–	10	47
Dahme-Spreewald	394	26	368	11	2	355	33	–	10	23
Elbe-Elster	188	26	162	12	2	148	31	1	6	24
Havelland	323	34	289	10	3	276	44	1	9	34
Märkisch-Oderland	393	32	361	17	3	341	40	–	6	34
Oberhavel	386	36	350	17	2	331	50	–	10	40
Oberspreewald-Lausitz	229	16	213	12	1	200	19	–	9	10
Oder-Spree	381	27	354	12	2	340	29	–	8	21
Ostprignitz-Ruppin	261	14	247	17	1	229	18	–	7	11
Potsdam-Mittelmark	477	47	430	27	1	402	57	1	8	48
Prignitz	187	19	168	12	1	155	23	1	4	18
Spree-Neiße	248	19	229	12	–	217	27	–	6	21
Teltow-Fläming	336	26	310	16	3	291	29	–	7	22
Uckermark	268	17	251	13	1	237	22	1	6	15
<b>Insgesamt</b>	<b>5 393</b>	<b>451</b>	<b>4 942</b>	<b>225</b>	<b>27</b>	<b>4 690</b>	<b>567</b>	<b>5</b>	<b>117</b>	<b>445</b>





### 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Februar 2015 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden <sup>1</sup>	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden <sup>1</sup>
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Sonntag	10	–	4	6	–	4	7	5	15
2. Montag	20	–	2	18	–	2	19	9	29
3. Dienstag	19	2	3	14	2	5	21	36	55
4. Mittwoch	15	–	5	10	–	5	11	16	31
5. Donnerstag	18	2	2	14	2	6	17	6	24
6. Freitag	12	–	2	10	–	2	12	7	19
7. Samstag	14	–	4	10	–	4	19	4	18
8. Sonntag	7	–	1	6	–	1	7	8	15
9. Montag	13	–	2	11	–	2	12	4	17
10. Dienstag	16	–	4	12	–	4	17	4	20
11. Mittwoch	12	–	2	10	–	2	11	7	19
12. Donnerstag	14	–	7	7	–	7	10	10	24
13. Freitag	36	–	8	28	–	10	33	11	47
14. Samstag	16	–	2	14	–	2	20	6	22
15. Sonntag	8	–	2	6	–	2	8	6	14
16. Montag	20	–	3	17	–	4	21	3	23
17. Dienstag	20	–	6	14	–	8	18	7	27
18. Mittwoch	23	–	2	21	–	2	30	5	28
19. Donnerstag	21	–	6	15	–	7	19	9	30
20. Freitag	17	–	3	14	–	4	16	5	22
21. Samstag	13	–	4	9	–	6	14	5	18
22. Sonntag	6	–	–	6	–	–	7	3	9
23. Montag	10	–	2	8	–	2	10	3	13
24. Dienstag	25	1	6	18	1	6	22	15	40
25. Mittwoch	17	–	4	13	–	5	15	8	25
26. Donnerstag	17	–	5	12	–	5	22	10	27
27. Freitag	21	–	3	18	–	3	21	8	29
28. Samstag	11	–	5	6	–	7	6	5	16
29.									
30.									
31.									
<b>Insgesamt</b>	<b>451</b>	<b>5</b>	<b>99</b>	<b>347</b>	<b>5</b>	<b>117</b>	<b>445</b>	<b>225</b>	<b>676</b>

<sup>1</sup> im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
	Februar											
Fahrunfall	88	2	38	69	92	5	51	54	– 4,3	x	– 25,5	27,8
innerorts	33	1	9	29	34	1	15	23	– 2,9	–	x	26,1
außerorts	55	1	29	40	58	4	36	31	– 5,2	x	– 19,4	29,0
Abbiege-Unfall	60	–	15	72	62	2	6	66	– 3,2	x	x	9,1
innerorts	50	–	9	56	56	1	5	60	– 10,7	x	x	– 6,7
außerorts	10	–	6	16	6	1	1	6	x	x	x	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	118	–	22	123	133	1	25	132	– 11,3	x	– 12,0	– 6,8
innerorts	103	–	21	98	122	–	22	121	– 15,6	–	– 4,5	– 19,0
außerorts	15	–	1	25	11	1	3	11	36,4	x	x	x
Überschreitenunfall	27	1	9	18	24	–	6	18	12,5	x	x	–
innerorts	26	–	9	18	24	–	6	18	8,3	–	x	–
außerorts	1	1	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Unfall durch ruhenden Verkehr	16	–	–	16	9	–	2	13	x	–	x	23,1
innerorts	16	–	–	16	7	–	–	7	x	–	–	x
außerorts	–	–	–	–	2	–	2	6	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	98	2	21	111	123	2	28	139	– 20,3	–	– 25,0	– 20,1
innerorts	55	–	11	62	71	–	7	78	– 22,5	–	x	– 20,5
außerorts	43	2	10	49	52	2	21	61	– 17,3	–	– 52,4	– 19,7
Sonstiger Unfall	44	–	12	36	56	–	18	51	– 21,4	–	– 33,3	– 29,4
innerorts	30	–	9	21	35	–	8	30	– 14,3	–	x	– 30,0
außerorts	14	–	3	15	21	–	10	21	– 33,3	–	x	– 28,6
Insgesamt	451	5	117	445	499	10	136	473	– 9,6	x	– 14,0	– 5,9
innerorts	313	1	68	300	349	2	63	337	– 10,3	x	7,9	– 11,0
außerorts	138	4	49	145	150	8	73	136	– 8,0	x	– 32,9	6,6

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar – Februar												
Fahrunfall	220	4	90	183	286	9	109	227	- 23,1	x	- 17,4	- 19,4
innerorts	71	2	19	66	91	2	28	72	- 22,0	-	- 32,1	- 8,3
außerorts	149	2	71	117	195	7	81	155	- 23,6	x	- 12,3	- 24,5
Abbiege-Unfall	130	-	29	158	111	2	14	116	17,1	x	x	36,2
innerorts	110	-	18	132	99	1	12	104	11,1	x	50,0	26,9
außerorts	20	-	11	26	12	1	2	12	66,7	x	x	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	251	-	48	255	244	3	44	243	2,9	x	9,1	4,9
innerorts	218	-	36	212	216	1	31	218	0,9	x	16,1	- 2,8
außerorts	33	-	12	43	28	2	13	25	17,9	x	- 7,7	72,0
Überschreitenunfall	68	1	21	48	71	1	16	57	- 4,2	-	31,3	- 15,8
innerorts	65	-	20	47	70	1	16	56	- 7,1	x	25,0	- 16,1
außerorts	3	1	1	1	1	-	-	1	x	x	x	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	28	-	2	26	28	-	5	35	-	-	x	- 25,7
innerorts	28	-	2	26	24	-	2	28	16,7	-	-	- 7,1
außerorts	-	-	-	-	4	-	3	7	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	217	3	48	254	238	3	50	278	- 8,8	-	- 4,0	- 8,6
innerorts	119	-	17	140	136	-	11	155	- 12,5	-	54,5	- 9,7
außerorts	98	3	31	114	102	3	39	123	- 3,9	-	- 20,5	- 7,3
Sonstiger Unfall	88	-	25	76	110	1	29	97	- 20,0	x	- 13,8	- 21,6
innerorts	60	-	17	47	75	-	16	65	- 20,0	-	6,3	- 27,7
außerorts	28	-	8	29	35	1	13	32	- 20,0	x	x	- 9,4
Insgesamt	1 002	8	263	1 000	1 088	19	267	1 053	- 7,9	x	- 1,5	- 5,0
innerorts	671	2	129	670	711	5	116	698	- 5,6	x	11,2	- 4,0
außerorts	331	6	134	330	377	14	151	355	- 12,2	x	- 11,3	- 7,0

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				

Februar

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	24	–	–	26	20	–	2	21	20,0	–	x	23,8
innerorts	20	–	–	22	16	–	2	17	25,0	–	x	29,4
außerorts	4	–	–	4	4	–	–	4	–	–	–	–
vorausfährt oder wartet	81	–	11	103	79	1	10	107	2,5	x	10,0	– 3,7
innerorts	60	–	8	74	47	–	2	60	27,7	–	x	23,3
außerorts	21	–	3	29	32	1	8	47	– 34,4	x	x	– 38,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	15	–	4	15	17	2	7	20	– 11,8	x	x	– 25,0
innerorts	5	–	2	3	10	–	2	8	x	–	–	x
außerorts	10	–	2	12	7	2	5	12	x	x	x	–
entgegenkommt	25	3	12	21	34	–	22	30	– 26,5	x	– 45,5	– 30,0
innerorts	13	1	3	13	18	–	3	19	– 27,8	x	–	– 31,6
außerorts	12	2	9	8	16	–	19	11	– 25,0	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	139	–	31	148	165	2	29	161	– 15,8	x	6,9	– 8,1
innerorts	118	–	26	112	150	1	25	147	– 21,3	x	4,0	– 23,8
außerorts	21	–	5	36	15	1	4	14	40,0	x	x	x
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>	45	1	16	31	50	–	9	41	– 10,0	x	x	– 24,4
innerorts	43	–	16	30	46	–	7	39	– 6,5	–	x	– 23,1
außerorts	2	1	–	1	4	–	2	2	x	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	7	–	1	6	3	–	1	2	x	–	–	x
innerorts	2	–	1	1	2	–	1	1	–	–	–	–
außerorts	5	–	–	5	1	–	–	1	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>	44	1	20	34	53	2	23	37	– 17,0	x	– 13,0	– 8,1
innerorts	13	–	5	11	10	–	3	9	30,0	–	x	x
außerorts	31	1	15	23	43	2	20	28	– 27,9	x	– 25,0	– 17,9
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>	41	–	16	36	34	2	18	20	20,6	x	– 11,1	80,0
innerorts	11	–	2	11	9	–	6	4	x	–	x	x
außerorts	30	–	14	25	25	2	12	16	20,0	x	16,7	56,3
Unfall anderer Art	30	–	6	25	44	1	15	34	– 31,8	x	x	– 26,5
innerorts	28	–	5	23	41	1	12	33	– 31,7	x	x	– 30,3
außerorts	2	–	1	2	3	–	3	1	x	–	x	x
Insgesamt	451	5	117	445	499	10	136	473	– 9,6	x	– 14,0	– 5,9
innerorts	313	1	68	300	349	2	63	337	– 10,3	x	7,9	– 11,0
außerorts	138	4	49	145	150	8	73	136	– 8,0	x	– 32,9	6,6

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar – Februar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	49	–	4	48	61	–	7	64	– 19,7	–	x	– 25,0
innerorts	42	–	3	41	52	–	4	58	– 19,2	–	x	– 29,3
außerorts	7	–	1	7	9	–	3	6	x	–	x	x
vorausfährt oder wartet	171	–	30	211	138	2	18	190	23,9	x	66,7	11,1
innerorts	112	–	10	139	81	–	2	105	38,3	–	x	32,4
außerorts	59	–	20	72	57	2	16	85	3,5	x	25,0	– 15,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	39	–	6	41	32	2	11	31	21,9	x	x	32,3
innerorts	19	–	4	18	20	–	4	16	– 5,0	–	–	12,5
außerorts	20	–	2	23	12	2	7	15	66,7	x	x	53,3
entgegenkommt	60	4	26	69	75	1	32	79	– 20,0	x	– 18,8	– 12,7
innerorts	36	1	7	48	40	–	6	46	– 10,0	x	x	4,3
außerorts	24	3	19	21	35	1	26	33	– 31,4	x	– 26,9	– 36,4
einbiegt oder kreuzt	295	–	63	312	292	4	48	292	1,0	x	31,3	6,8
innerorts	254	–	46	257	257	2	35	260	– 1,2	x	31,4	– 1,2
außerorts	41	–	17	55	35	2	13	32	17,1	x	30,8	71,9
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>	104	1	32	75	113	1	22	93	– 8,0	–	45,5	– 19,4
innerorts	99	–	31	72	107	1	20	89	– 7,5	x	55,0	– 19,1
außerorts	5	1	1	3	6	–	2	4	x	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	12	–	1	12	11	–	2	9	9,1	–	x	x
innerorts	4	–	1	3	6	–	2	4	x	–	x	x
außerorts	8	–	–	9	5	–	–	5	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>	120	2	50	101	158	5	48	140	– 24,1	x	4,2	– 27,9
innerorts	28	–	10	28	36	1	6	33	– 22,2	x	x	– 15,2
außerorts	92	2	40	73	122	4	42	107	– 24,6	x	– 4,8	– 31,8
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>	91	1	37	79	113	2	48	84	– 19,5	x	– 22,9	– 6,0
innerorts	22	1	6	18	28	–	14	21	– 21,4	x	x	– 14,3
außerorts	69	–	31	61	85	2	34	63	– 18,8	x	– 8,8	– 3,2
Unfall anderer Art	61	–	14	52	95	2	31	71	– 35,8	x	– 54,8	– 26,8
innerorts	55	–	11	46	84	1	23	66	– 34,5	x	– 52,2	– 30,3
außerorts	6	–	3	6	11	1	8	5	x	x	x	x
Insgesamt	1 002	8	263	1 000	1 088	19	267	1 053	– 7,9	x	– 1,5	– 5,0
innerorts	671	2	129	670	711	5	116	698	– 5,6	x	11,2	– 4,0
außerorts	331	6	134	330	377	14	151	355	– 12,2	x	– 11,3	– 7,0



## 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Februar												
Autobahnen	35	–	10	36	45	3	17	53	– 22,2	x	– 41,2	– 32,1
Bundesstraßen	95	3	28	95	102	1	34	101	– 6,9	x	– 17,6	– 5,9
innerorts	61	–	15	57	62	–	9	65	– 1,6	–	x	– 12,3
außerorts	34	3	13	38	40	1	25	36	– 15,0	x	– 48,0	5,6
Landesstraßen	123	2	30	133	141	3	40	131	– 12,8	x	– 25,0	1,5
innerorts	77	1	14	89	102	1	18	101	– 24,5	–	– 22,2	– 11,9
außerorts	46	1	16	44	39	2	22	30	17,9	x	– 27,3	46,7
Kreisstraßen	19	–	5	18	28	1	6	24	– 32,1	x	x	– 25,0
innerorts	11	–	2	12	16	–	3	15	– 31,3	–	x	– 20,0
außerorts	8	–	3	6	12	1	3	9	x	x	–	x
Andere Straßen	179	–	44	163	183	2	39	164	– 2,2	x	12,8	– 0,6
innerorts	164	–	37	142	169	1	33	156	– 3,0	x	12,1	– 9,0
außerorts	15	–	7	21	14	1	6	8	7,1	x	x	x
Insgesamt	451	5	117	445	499	10	136	473	– 9,6	x	– 14,0	– 5,9
innerorts	313	1	68	300	349	2	63	337	– 10,3	x	7,9	– 11,0
außerorts	138	4	49	145	150	8	73	136	– 8,0	x	– 32,9	6,6
Januar – Februar												
Autobahnen	81	1	29	92	88	6	32	101	– 8,0	x	– 9,4	– 8,9
Bundesstraßen	217	4	69	209	220	3	60	231	– 1,4	x	15,0	– 9,5
innerorts	126	–	25	123	124	1	14	136	1,6	x	78,6	– 9,6
außerorts	91	4	44	86	96	2	46	95	– 5,2	x	– 4,3	– 9,5
Landesstraßen	270	3	69	287	311	5	86	282	– 13,2	x	– 19,8	1,8
innerorts	164	2	30	182	190	2	34	184	– 13,7	–	– 11,8	– 1,1
außerorts	106	1	39	105	121	3	52	98	– 12,4	x	– 25,0	7,1
Kreisstraßen	48	–	11	49	71	3	16	67	– 32,4	x	– 31,3	– 26,9
innerorts	26	–	4	32	32	1	7	33	– 18,8	x	x	– 3,0
außerorts	22	–	7	17	39	2	9	34	– 43,6	x	x	– 50,0
Andere Straßen	386	–	85	363	398	2	73	372	– 3,0	x	16,4	– 2,4
innerorts	355	–	70	333	365	1	61	345	– 2,7	x	14,8	– 3,5
außerorts	31	–	15	30	33	1	12	27	– 6,1	x	25,0	11,1
Insgesamt	1 002	8	263	1 000	1 088	19	267	1 053	– 7,9	x	– 1,5	– 5,0
innerorts	671	2	129	670	711	5	116	698	– 5,6	x	11,2	– 4,0
außerorts	331	6	134	330	377	14	151	355	– 12,2	x	– 11,3	– 7,0

## 7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2015				schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2014				schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
				Verletzte					Verletzte	
Unfälle insgesamt	451	5	117	445	225	499	10	136	473	165
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträder mit Versicherungskennz.	3	–	1	2	–	7	–	1	6	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	3	–	1	2	–	6	–	1	5	–
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	10	–	5	7	–	17	–	4	17	1
davon:										
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	10	–	5	7	–	16	–	3	17	1
drei- u. leichten vierädr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Personenkraftwagen	404	5	104	409	212	422	7	116	409	155
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bussen	7	–	–	7	3	5	–	2	4	2
Güterkraftfahrzeugen	48	3	10	46	35	61	5	19	63	40
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg <sup>2</sup>	28	–	6	28	19	31	3	10	33	27
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg <sup>2</sup>	12	2	1	12	12	19	1	6	18	10
Sattelzugmaschinen	10	1	3	8	7	21	3	7	20	3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	–	–	1	2	1	–	–	2	–
Fahrrädern	114	–	23	93	1	143	2	29	119	–
darunter										
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgängern	47	1	17	32	–	53	–	12	44	–
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgerät	1	–	–	1	–	3	–	–	3	–

<sup>1</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

<sup>2</sup> ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen



7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
					Januar – Februar					
		Verletzte					Verletzte			
Unfälle insgesamt	1 002	8	263	1 000	491	1 088	19	267	1 053	563
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträder mit Versicherungskennz.	6	–	2	4	–	13	–	3	10	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	5	–	2	3	–	11	–	3	8	–
E-Bikes	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	15	–	6	11	1	24	–	6	23	1
davon:										
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	15	–	6	11	1	23	–	5	23	1
drei- u. leichten vierädr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Personenkraftwagen	898	7	234	921	458	944	16	226	936	524
Wohnmobilen	1	–	1	–	2	–	–	–	–	1
Bussen	14	–	1	23	5	16	1	3	16	3
Güterkraftfahrzeugen	121	5	32	120	91	138	7	39	136	118
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg <sup>2</sup>	70	1	16	73	60	70	4	21	72	69
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg <sup>2</sup>	25	2	5	27	22	41	2	10	37	25
Sattelzugmaschinen	30	1	10	27	18	37	3	12	35	21
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	3	–	–	3	3	3	–	1	3	1
Fahrrädern	248	–	48	205	1	274	3	57	224	1
darunter										
Pedelecs	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Fußgängern	107	1	34	76	–	122	1	25	102	–
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgerät	2	–	–	2	–	4	–	1	4	–

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Krafträder mit Versicherungskennz.	–	–	–	–	–	–	1	–	x	2	2	–
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdern	–	–	–	–	–	–	1	–	x	2	2	–
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	–	–	–	–	–	–	4	4	–	5	6	x
davon:												
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	4	3	x	5	5	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Personenkraftwagen	4	6	x	6	13	x	71	79	– 10,1	169	160	5,6
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	–	2	x	–	3	x	7	14	x	20	29	– 31,0
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Güterkraftfahrzeugen	–	2	x	1	2	x	2	10	x	6	14	x
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	–	2	x	1	2	x	1	3	x	2	7	x
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	–	–	–	–	–	–	–	3	x	1	3	x
Sattelzugmaschinen	–	–	–	–	–	–	1	3	x	1	3	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	1	1	–
Kraftfahrzeugen zusammen	4	8	x	7	15	x	78	95	– 17,9	183	184	– 0,5
Fahrer und Mitfahrer von												
Fahrrädern	–	2	x	–	3	x	22	29	– 24,1	46	57	– 19,3
und zwar:												
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	1	5	x	3	5	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	2	x
Fußgänger	1	–	x	1	1	–	17	11	54,5	34	24	41,7
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	x
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	1	–	x	1	4	x	3	7	x
65 Jahre und mehr	–	–	–	–	1	x	7	3	x	15	7	x
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	5	10	x	8	19	x	117	136	– 14,0	263	267	– 1,5
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	1	–	x	7	13	x	15	21	– 28,6
65 Jahre und mehr	2	3	x	3	6	x	40	27	48,1	73	56	30,4

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (-)	
2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014		
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
2	5	x	3	9	x	3	5	x	5	11	x	Fahrer und Mitfahrer von
2	5	x	2	8	x	3	5	x	4	10	x	x Krafträder mit Versicherungskennz. davon:
-	-	-	1	-	x	-	-	-	1	-	x	Mofas, Kleinkrafträdern
-	-	-	-	1	x	-	-	-	-	1	x	E-Bikes
7	15	x	11	21	- 47,6	11	19	- 42,1	16	27	- 40,7	x drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.
7	15	x	11	21	- 47,6	11	18	- 38,9	16	26	- 38,5	Krafträder mit amtl. Kennzeichen davon:
-	-	-	-	-	-	-	1	x	-	1	x	x zweirädrigen Kraftfahrzeugen
291	272	7,0	648	656	- 1,2	366	357	2,5	823	829	- 0,7	x drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.
30	41	- 26,8	89	97	- 8,2	37	57	- 35,1	109	129	- 15,5	Personenkraftwagen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter
5	2	x	18	8	x	5	3	x	18	9	x	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
16	24	- 33,3	40	48	- 16,7	18	36	- 50,0	47	64	- 26,6	- Wohnmobilen
-	7	x	16	18	- 11,1	1	12	x	19	27	- 29,6	x Bussen
-	4	x	1	10	x	-	7	x	2	13	x	Güterkraftfahrzeugen
4	7	x	9	11	x	5	10	x	10	14	- 28,6	darunter:
-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg
5	-	x	6	1	x	5	1	x	7	2	x	Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg
326	318	2,5	727	744	- 2,3	408	421	- 3,1	917	943	- 2,8	x Sattelzugmaschinen
89	107	- 16,8	197	208	- 5,3	111	138	- 19,6	243	268	- 9,3	- Landwirtschaftlichen Zugmaschinen
-	-	-	2	-	x	-	-	-	2	-	x	x übrigen Kraftfahrzeugen
13	11	18,2	30	24	25,0	14	16	- 12,5	33	29	13,8	Fahrer und Mitfahrer von
-	5	x	1	5	x	-	6	x	1	7	x	von
30	41	- 26,8	74	94	- 21,3	48	52	- 7,7	109	119	- 8,4	und zwar:
1	3	x	2	3	x	1	3	x	2	4	x	x Pedelecs
7	14	x	17	27	- 37,0	9	18	x	21	34	- 38,2	darunter
3	6	x	9	16	x	10	9	x	24	24	-	unter 15 Jahren
-	2	x	1	2	x	-	2	x	1	2	x	x anderen Fahrzeugen
445	473	- 5,9	1 000	1 053	- 5,0	567	619	- 8,4	1 271	1 339	- 5,1	- 8,4 Fußgänger
48	46	4,3	104	98	6,1	56	59	- 5,1	120	119	0,8	und zwar:
63	81	- 22,2	121	140	- 13,6	105	111	- 5,4	197	202	- 2,5	x Fußgänger mit Sport- oder Spielger.
												darunter
												unter 15 Jahren
												65 Jahre und mehr

### 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>				
Anzahl								%				
						Februar						
Insgesamt	530	418	5	56	595	434	13	76	- 10,9	- 3,7	x	- 26,3
Verkehrstüchtigkeit	32	24	-	5	39	32	-	4	- 17,9	- 25,0	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	16	11	-	4	25	19	-	4	- 36,0	- 42,1	-	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	4	4	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
Straßenbenutzung	29	17	-	11	48	16	-	26	- 39,6	6,3	-	- 57,7
Geschwindigkeit	64	55	1	2	63	51	4	2	1,6	7,8	x	-
Abstand	73	59	-	1	75	59	1	1	- 2,7	-	x	-
Überholen	27	18	1	3	29	23	-	2	- 6,9	- 21,7	x	x
Vorbeifahren	-	-	-	-	1	1	-	-	x	x	-	-
Nebeneinanderfahren	3	2	-	-	1	1	-	-	x	x	-	-
Vorfahrt, Vorrang	99	82	-	9	110	89	1	9	- 10,0	- 7,9	x	-
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	66	53	1	8	92	74	-	6	- 28,3	- 28,4	x	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	21	1	2	26	22	-	2	-	- 4,5	x	-
darunter												
an Überwegen, Furten	1	-	-	1	5	5	-	-	x	x	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	9	-	-	5	3	1	-	x	x	x	-
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	1	-	-	1	-	-	-	-	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	1	1	-	-	x	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	101	78	1	14	105	62	6	24	- 3,8	25,8	x	- 41,7

1 einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahrrädern <sup>2</sup>
		Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahrrädern <sup>2</sup>		Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahrrädern <sup>2</sup>				
Anzahl								%				
	Januar – Februar											
Insgesamt	1 200	957	8	113	1 293	985	19	152	- 7,2	- 2,8	x	- 25,7
Verkehrstüchtigkeit	74	60	-	8	79	60	-	14	- 6,3	-	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	47	38	-	7	52	37	-	11	- 9,6	2,7	-	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	7	7	-	-	9	7	-	2	x	-	-	x
Straßenbenutzung	69	36	-	27	104	48	-	43	- 33,7	- 25,0	-	- 37,2
Geschwindigkeit	176	158	1	2	224	192	6	8	- 21,4	- 17,7	x	x
Abstand	160	135	1	3	134	109	1	2	19,4	23,9	-	x
Überholen	53	38	1	4	56	41	-	4	- 5,4	- 7,3	x	-
Vorbeifahren	1	1	-	-	3	3	-	-	x	x	-	-
Nebeneinanderfahren	7	3	-	1	6	4	-	-	x	x	-	x
Vorfahrt, Vorrang	211	183	-	13	206	171	3	16	2,4	7,0	x	- 18,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	137	103	1	17	165	132	-	14	- 17,0	- 22,0	x	21,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	65	53	1	4	64	59	-	2	1,6	- 10,2	x	x
darunter an Überwegen, Furten	5	4	-	1	14	14	-	-	x	x	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	14	11	-	-	13	11	1	-	7,7	-	x	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	-	-	1	2	-	-	2	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	3	1	-	-	x	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	232	176	3	33	234	154	8	47	- 0,9	14,3	x	- 29,8

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2015					Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger					
		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>						
Anzahl										%					
	Getötete														
unter 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	x	-	-	-	-
männlich	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	x	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 45	-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	x	x	-	x	-
männlich	-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	x	x	-	x	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 55	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 u. mehr	2	2	-	-	-	3	2	-	1	-	x	-	-	x	-
männlich	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	x	-	-	x	-
Zusammen	5	4	-	-	1	10	6	-	2	-	x	x	-	x	x
männlich	4	4	-	-	-	9	6	-	1	-	x	x	-	x	-
weiblich	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	x	x
o. Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Januar – Februar 2015					Januar – Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
darunter					darunter										
Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von										
insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insgesamt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
Anzahl										%					

Getötete

1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x	unter 15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	männlich
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x	weiblich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 - 18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	18 - 21
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	x	x	-	-	-	21 - 25
-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	x	x	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
2	2	-	-	-	4	3	-	-	-	x	x	-	-	-	25 - 35
2	2	-	-	-	3	2	-	-	-	x	-	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	x	x	-	x	-	35 - 45
-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	x	x	-	x	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	x	-	-	-	-	45 - 55
2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	x	-	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	55 - 65
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
3	3	-	-	-	6	3	-	2	1	x	-	-	x	x	65 u. mehr
3	3	-	-	-	4	3	-	1	-	x	-	-	x	-	männlich
-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	x	-	-	x	x	weiblich
8	6	-	-	1	19	13	-	3	1	x	x	-	x	-	Zusammen
7	6	-	-	-	16	12	-	2	-	x	x	-	x	-	männlich
1	-	-	-	1	3	1	-	1	1	x	x	-	x	-	weiblich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o. Angabe
<b>8</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>Insgesamt</b>

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2015					Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger					
Anzahl										%					
	schwer Verletzte														
unter 15	7	5	–	1	1	13	2	–	5	4	x	x	–	x	x
männlich	4	2	–	1	1	8	2	–	3	1	x	–	–	x	–
weiblich	3	3	–	–	–	5	–	–	2	3	x	x	–	x	x
15 - 18	3	1	–	1	1	2	1	–	1	–	x	–	–	–	x
männlich	2	–	–	1	1	1	1	–	–	–	x	x	–	x	x
weiblich	1	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	x	–	x	–
18 - 21	7	5	–	1	1	7	5	–	–	1	–	–	–	x	–
männlich	5	4	–	1	–	4	3	–	–	–	x	x	–	x	–
weiblich	2	1	–	–	1	3	2	–	–	1	x	x	–	–	–
21 - 25	7	4	1	–	2	8	8	–	–	–	x	x	x	–	x
männlich	4	2	1	–	1	4	4	–	–	–	–	x	x	–	x
weiblich	3	2	–	–	1	4	4	–	–	–	x	x	–	–	x
25 - 35	14	13	1	–	–	25	19	2	–	2	– 44,0	– 31,6	x	–	x
männlich	7	6	1	–	–	14	9	2	–	1	x	x	x	–	x
weiblich	7	7	–	–	–	11	10	–	–	1	x	x	–	–	x
35 - 45	11	7	–	1	–	18	10	2	2	1	– 38,9	x	x	x	x
männlich	6	3	–	–	–	14	7	2	1	1	x	x	x	x	x
weiblich	5	4	–	1	–	4	3	–	1	–	x	x	–	–	–
45 - 55	16	8	2	3	3	19	9	–	8	–	– 15,8	x	x	x	x
männlich	7	2	2	2	1	14	6	–	6	–	x	x	x	x	x
weiblich	9	6	–	1	2	5	3	–	2	–	x	x	–	x	x
55 - 65	11	7	–	2	2	16	8	–	6	–	– 31,3	x	–	x	x
männlich	4	2	–	2	–	6	2	–	2	–	x	–	–	–	–
weiblich	7	5	–	–	2	10	6	–	4	–	x	x	–	x	x
65 u. mehr	40	21	–	12	7	27	17	–	6	3	48,1	23,5	–	x	x
männlich	22	15	–	5	2	13	9	–	3	1	69,2	x	–	x	x
weiblich	18	6	–	7	5	14	8	–	3	2	28,6	x	–	x	x
Zusammen	116	71	4	21	17	135	79	4	28	11	– 14,1	– 10,1	–	– 25,0	54,5
männlich	61	36	4	12	6	78	43	4	15	4	– 21,8	– 16,3	–	– 20,0	x
weiblich	55	35	–	9	11	57	36	–	13	7	– 3,5	– 2,8	–	x	x
o. Angabe	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>117</b>	<b>71</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>136</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>– 14,0</b>	<b>– 10,1</b>	<b>–</b>	<b>– 24,1</b>	<b>54,5</b>



Januar – Februar 2015					Januar – Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
darunter					darunter										
Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von										
insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
Anzahl										%					

schwer Verletzte

15	9	–	3	3	21	7	–	5	7	– 28,6	x	–	x	x	unter 15
7	3	–	2	2	13	5	–	3	3	x	x	–	x	x	männlich
8	6	–	1	1	8	2	–	2	4	–	x	–	x	x	weiblich
4	2	–	1	1	7	4	1	1	–	x	x	x	–	x	15 - 18
2	–	–	1	1	3	2	–	–	–	x	x	–	x	x	männlich
2	2	–	–	–	4	2	1	1	–	x	–	x	x	–	weiblich
9	7	–	1	1	15	11	–	2	1	x	x	–	x	–	18 - 21
7	6	–	1	–	8	6	–	1	–	x	–	–	–	–	männlich
2	1	–	–	1	7	5	–	1	1	x	x	–	x	–	weiblich
18	13	1	–	3	16	15	–	1	–	12,5	– 13,3	x	x	x	21 - 25
9	6	1	–	2	9	8	–	1	–	–	x	x	x	x	männlich
9	7	–	–	1	7	7	–	–	–	x	–	–	–	x	weiblich
44	34	2	3	2	34	25	2	2	2	29,4	36,0	–	x	–	25 - 35
27	20	2	2	1	19	12	2	1	1	42,1	66,7	–	x	–	männlich
17	14	–	1	1	15	13	–	1	1	13,3	7,7	–	–	–	weiblich
25	19	–	3	–	35	21	2	5	1	– 28,6	– 9,5	x	x	x	35 - 45
15	10	–	2	–	27	14	2	4	1	– 44,4	– 28,6	x	x	x	männlich
10	9	–	1	–	8	7	–	1	–	x	x	–	–	–	weiblich
39	22	2	8	6	47	26	–	14	4	– 17,0	– 15,4	x	x	x	45 - 55
14	5	2	5	1	28	13	–	9	3	– 50,0	x	x	x	x	männlich
25	17	–	3	5	19	13	–	5	1	31,6	30,8	–	x	x	weiblich
34	24	–	7	3	35	19	–	12	2	– 2,9	26,3	–	x	x	55 - 65
17	12	–	4	1	14	6	–	6	–	21,4	x	–	x	x	männlich
17	12	–	3	2	21	13	–	6	2	– 19,0	– 7,7	–	x	–	weiblich
73	39	–	18	15	56	32	1	14	7	30,4	21,9	x	28,6	x	65 u. mehr
39	27	–	7	4	27	19	1	4	3	44,4	42,1	x	x	x	männlich
34	12	–	11	11	29	13	–	10	4	17,2	– 7,7	–	10,0	x	weiblich
261	169	5	44	34	266	160	6	56	24	– 1,9	5,6	x	– 21,4	41,7	Zusammen
137	89	5	24	12	148	85	5	29	11	– 7,4	4,7	–	– 17,2	9,1	männlich
124	80	–	20	22	118	75	1	27	13	5,1	6,7	x	– 25,9	69,2	weiblich
2	–	–	2	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–	o. Angabe
<b>263</b>	<b>169</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>267</b>	<b>160</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>– 1,5</b>	<b>5,6</b>	<b>x</b>	<b>– 19,3</b>	<b>41,7</b>	<b>Insgesamt</b>

### 10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2015					Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger					
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	48	25	1	13	7	46	19	—	11	14	4,3	31,6	x	18,2	x
männlich	28	14	—	11	3	15	7	—	4	4	86,7	x	—	x	x
weiblich	20	11	1	2	4	31	12	—	7	10	- 35,5	- 8,3	x	x	x
15 - 18	11	—	1	7	1	24	6	6	8	2	- 54,2	x	x	x	x
männlich	6	—	—	5	—	15	1	4	7	2	x	x	x	x	x
weiblich	5	—	1	2	1	9	5	2	1	—	x	x	x	x	x
18 - 21	23	17	2	3	1	22	15	1	4	2	4,5	13,3	x	x	x
männlich	13	9	2	2	—	10	5	—	4	1	30,0	x	x	x	x
weiblich	10	8	—	1	1	12	10	1	—	1	- 16,7	x	x	x	—
21 - 25	21	16	—	2	3	32	25	1	2	1	- 34,4	- 36,0	x	—	x
männlich	13	9	—	1	3	13	7	1	2	1	—	x	x	x	x
weiblich	8	7	—	1	—	19	18	—	—	—	x	x	—	x	—
25 - 35	88	66	1	10	6	86	57	3	12	5	2,3	15,8	x	- 16,7	x
männlich	44	30	1	4	5	37	21	3	3	3	18,9	42,9	x	x	x
weiblich	44	36	—	6	1	49	36	—	9	2	- 10,2	—	—	x	x
35 - 45	57	35	1	9	6	43	32	—	5	3	32,6	9,4	x	x	x
männlich	27	15	1	6	1	22	12	—	5	3	22,7	25,0	x	x	x
weiblich	30	20	—	3	5	21	20	—	—	—	42,9	—	—	x	x
45 - 55	72	53	—	11	1	81	47	3	15	4	- 11,1	12,8	x	- 26,7	x
männlich	32	20	—	5	1	45	24	3	5	3	- 28,9	- 16,7	x	—	x
weiblich	40	33	—	6	—	36	23	—	10	1	11,1	43,5	—	x	x
55 - 65	60	42	1	10	2	58	25	1	22	4	3,4	68,0	—	- 54,5	x
männlich	26	16	1	3	1	29	11	1	9	2	- 10,3	45,5	—	x	x
weiblich	34	26	—	7	1	29	14	—	13	2	17,2	85,7	—	x	x
65 u. mehr	63	37	—	22	3	81	46	—	28	6	- 22,2	- 19,6	—	- 21,4	x
männlich	31	18	—	13	—	43	26	—	13	3	- 27,9	- 30,8	—	—	x
weiblich	32	19	—	9	3	38	20	—	15	3	- 15,8	- 5,0	—	x	—
Zusammen	443	291	7	87	30	473	272	15	107	41	- 6,3	7,0	x	- 18,7	- 26,8
männlich	220	131	5	50	14	229	114	12	52	22	- 3,9	14,9	x	- 3,8	- 36,4
weiblich	223	160	2	37	16	244	158	3	55	19	- 8,6	1,3	x	- 32,7	- 15,8
o. Angabe	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	x	—	—	x	—
<b>Insgesamt</b>	<b>445</b>	<b>291</b>	<b>7</b>	<b>89</b>	<b>30</b>	<b>473</b>	<b>272</b>	<b>15</b>	<b>107</b>	<b>41</b>	<b>- 5,9</b>	<b>7,0</b>	<b>x</b>	<b>- 16,8</b>	<b>- 26,8</b>

Januar – Februar 2015					Januar – Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
darunter					darunter										
Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von										
insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
Anzahl										%					

leicht Verletzte

104	44	1	30	17	98	44	1	24	27	6,1	–	–	25,0	– 37,0	unter 15
49	21	–	20	7	49	24	–	13	12	–	– 12,5	–	53,8	x	männlich
55	23	1	10	10	49	20	1	11	15	12,2	15,0	–	– 9,1	– 33,3	weiblich
39	9	3	17	7	45	14	7	13	7	– 13,3	x	x	30,8	–	15 - 18
21	3	1	12	4	26	5	5	11	4	– 19,2	x	x	9,1	–	männlich
18	6	2	5	3	19	9	2	2	3	– 5,3	x	–	x	–	weiblich
54	40	3	8	3	49	39	1	5	4	10,2	2,6	x	x	x	18 - 21
30	22	3	4	1	22	16	–	5	1	36,4	37,5	x	x	–	männlich
24	18	–	4	2	27	23	1	–	3	– 11,1	– 21,7	x	x	x	weiblich
63	50	–	5	5	70	55	2	7	3	– 10,0	– 9,1	x	x	x	21 - 25
32	23	–	3	5	27	18	1	5	1	18,5	27,8	x	x	x	männlich
31	27	–	2	–	43	37	1	2	2	– 27,9	– 27,0	x	–	x	weiblich
180	137	1	23	8	217	157	4	28	12	– 17,1	– 12,7	x	– 17,9	x	25 - 35
91	67	1	11	5	110	68	3	17	8	– 17,3	– 1,5	x	– 35,3	x	männlich
89	70	–	12	3	107	89	1	11	4	– 16,8	– 21,3	x	9,1	x	weiblich
141	100	1	16	11	121	87	1	17	7	16,5	14,9	–	– 5,9	x	35 - 45
65	41	1	11	3	63	36	1	14	5	3,2	13,9	–	– 21,4	x	männlich
76	59	–	5	8	58	51	–	3	2	31,0	15,7	–	x	x	weiblich
159	108	1	31	8	184	110	4	38	8	– 13,6	– 1,8	x	– 18,4	–	45 - 55
73	44	1	15	4	88	47	3	13	6	– 17,0	– 6,4	x	15,4	x	männlich
86	64	–	16	4	96	63	1	25	2	– 10,4	1,6	x	– 36,0	x	weiblich
133	89	1	23	6	127	73	1	28	10	4,7	21,9	–	– 17,9	x	55 - 65
61	34	1	10	3	59	31	1	12	4	3,4	9,7	–	– 16,7	x	männlich
72	55	–	13	3	68	42	–	16	6	5,9	31,0	–	– 18,8	x	weiblich
121	69	–	40	9	140	77	–	46	16	– 13,6	– 10,4	–	– 13,0	x	65 u. mehr
65	37	–	23	5	66	35	–	23	7	– 1,5	5,7	–	–	x	männlich
56	32	–	17	4	74	42	–	23	9	– 24,3	– 23,8	–	– 26,1	x	weiblich
994	646	11	193	74	1 051	656	21	206	94	– 5,4	– 1,5	– 47,6	– 6,3	– 21,3	Zusammen
487	292	8	109	37	510	280	14	113	48	– 4,5	4,3	x	– 3,5	– 22,9	männlich
507	354	3	84	37	541	376	7	93	46	– 6,3	– 5,9	x	– 9,7	– 19,6	weiblich
6	2	–	4	–	2	–	–	2	–	x	x	–	x	–	o. Angabe
<b>1 000</b>	<b>648</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>74</b>	<b>1 053</b>	<b>656</b>	<b>21</b>	<b>208</b>	<b>94</b>	<b>– 5,0</b>	<b>– 1,2</b>	<b>– 47,6</b>	<b>– 5,3</b>	<b>– 21,3</b>	<b>Insgesamt</b>

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2015					Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger		Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr-rädern <sup>2</sup>	Fuß-gänger					
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	56	30	1	14	9	59	21	-	16	18	- 5,1	42,9	x	- 12,5	x
männlich	32	16	-	12	4	23	9	-	7	5	39,1	x	-	x	x
weiblich	24	14	1	2	5	36	12	-	9	13	- 33,3	16,7	x	x	x
15 - 18	14	1	1	8	2	26	7	6	9	2	- 46,2	x	x	x	-
männlich	8	-	-	6	1	16	2	4	7	2	x	x	x	x	x
weiblich	6	1	1	2	1	10	5	2	2	-	x	x	x	-	x
18 - 21	30	22	2	4	2	29	20	1	4	3	3,4	10,0	x	-	x
männlich	18	13	2	3	-	14	8	-	4	1	28,6	x	x	x	x
weiblich	12	9	-	1	2	15	12	1	-	2	- 20,0	x	x	x	-
21 - 25	28	20	1	2	5	42	35	1	2	1	- 33,3	- 42,9	-	-	x
männlich	17	11	1	1	4	19	13	1	2	1	- 10,5	- 15,4	-	x	x
weiblich	11	9	-	1	1	23	22	-	-	-	- 52,2	x	-	x	x
25 - 35	103	80	2	10	6	113	77	5	12	7	- 8,8	3,9	x	- 16,7	x
männlich	52	37	2	4	5	53	31	5	3	4	- 1,9	19,4	x	x	x
weiblich	51	43	-	6	1	60	46	-	9	3	- 15,0	- 6,5	-	x	x
35 - 45	68	42	1	10	6	64	43	2	8	4	6,3	- 2,3	x	x	x
männlich	33	18	1	6	1	39	20	2	7	4	- 15,4	- 10,0	x	x	x
weiblich	35	24	-	4	5	25	23	-	1	-	40,0	4,3	-	x	x
45 - 55	89	62	2	14	4	100	56	3	23	4	- 11,0	10,7	x	- 39,1	-
männlich	40	23	2	7	2	59	30	3	11	3	- 32,2	- 23,3	x	x	x
weiblich	49	39	-	7	2	41	26	-	12	1	19,5	50,0	-	x	x
55 - 65	71	49	1	12	4	74	33	1	28	4	- 4,1	48,5	-	- 57,1	-
männlich	30	18	1	5	1	35	13	1	11	2	- 14,3	38,5	-	x	x
weiblich	41	31	-	7	3	39	20	-	17	2	5,1	55,0	-	x	x
65 u. mehr	105	60	-	34	10	111	65	-	35	9	- 5,4	- 7,7	-	- 2,9	x
männlich	55	35	-	18	2	58	37	-	16	4	- 5,2	- 5,4	-	12,5	x
weiblich	50	25	-	16	8	53	28	-	19	5	- 5,7	- 10,7	-	- 15,8	x
Zusammen	564	366	11	108	48	618	357	19	137	52	- 8,7	2,5	- 42,1	- 21,2	- 7,7
männlich	285	171	9	62	20	316	163	16	68	26	- 9,8	4,9	x	- 8,8	- 23,1
weiblich	279	195	2	46	28	302	194	3	69	26	- 7,6	0,5	x	- 33,3	7,7
o. Angabe	3	-	-	3	-	1	-	-	1	-	x	-	-	x	-
<b>Insgesamt</b>	<b>567</b>	<b>366</b>	<b>11</b>	<b>111</b>	<b>48</b>	<b>619</b>	<b>357</b>	<b>19</b>	<b>138</b>	<b>52</b>	<b>- 8,4</b>	<b>2,5</b>	<b>- 42,1</b>	<b>- 19,6</b>	<b>- 7,7</b>

1 einschl. drei- und leichten vierradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

Januar – Februar 2015					Januar – Februar 2014					Zu - bzw. Abnahme (-) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
darunter					darunter										
Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von										
insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
Anzahl										%					

Verunglückte insgesamt

120	53	1	33	21	119	51	1	29	34	0,8	3,9	–	13,8	– 38,2	unter 15
56	24	–	22	9	62	29	–	16	15	– 9,7	– 17,2	–	37,5	x	männlich
64	29	1	11	12	57	22	1	13	19	12,3	31,8	–	– 15,4	– 36,8	weiblich
43	11	3	18	8	52	18	8	14	7	– 17,3	– 38,9	x	28,6	x	15 - 18
23	3	1	13	5	29	7	5	11	4	– 20,7	x	x	18,2	x	männlich
20	8	2	5	3	23	11	3	3	3	– 13,0	x	x	x	–	weiblich
63	47	3	9	4	65	51	1	7	5	– 3,1	– 7,8	x	x	x	18 - 21
37	28	3	5	1	31	23	–	6	1	19,4	21,7	x	x	–	männlich
26	19	–	4	3	34	28	1	1	4	– 23,5	– 32,1	x	x	x	weiblich
81	63	1	5	8	89	73	2	8	3	– 9,0	– 13,7	x	x	x	21 - 25
41	29	1	3	7	39	29	1	6	1	5,1	–	–	x	x	männlich
40	34	–	2	1	50	44	1	2	2	– 20,0	– 22,7	x	–	x	weiblich
226	173	3	26	10	255	185	6	30	14	– 11,4	– 6,5	x	– 13,3	– 28,6	25 - 35
120	89	3	13	6	132	82	5	18	9	– 9,1	8,5	x	– 27,8	x	männlich
106	84	–	13	4	123	103	1	12	5	– 13,8	– 18,4	x	8,3	x	weiblich
166	119	1	19	11	159	109	3	23	8	4,4	9,2	x	– 17,4	x	35 - 45
80	51	1	13	3	93	51	3	19	6	– 14,0	–	x	– 31,6	x	männlich
86	68	–	6	8	66	58	–	4	2	30,3	17,2	–	x	x	weiblich
200	131	3	39	14	232	137	4	52	12	– 13,8	– 4,4	x	– 25,0	16,7	45 - 55
89	50	3	20	5	117	61	3	22	9	– 23,9	– 18,0	–	– 9,1	x	männlich
111	81	–	19	9	115	76	1	30	3	– 3,5	6,6	x	– 36,7	x	weiblich
167	113	1	30	9	163	93	1	40	12	2,5	21,5	–	– 25,0	x	55 - 65
78	46	1	14	4	74	38	1	18	4	5,4	21,1	–	– 22,2	–	männlich
89	67	–	16	5	89	55	–	22	8	–	21,8	–	– 27,3	x	weiblich
197	111	–	58	24	202	112	1	62	24	– 2,5	– 0,9	x	– 6,5	–	65 u. mehr
107	67	–	30	9	97	57	1	28	10	10,3	17,5	x	7,1	x	männlich
90	44	–	28	15	105	55	–	34	14	– 14,3	– 20,0	–	– 17,6	7,1	weiblich
1 263	821	16	237	109	1 336	829	27	265	119	– 5,5	– 1,0	– 40,7	– 10,6	– 8,4	Zusammen
631	387	13	133	49	674	377	19	144	59	– 6,4	2,7	– 31,6	– 7,6	– 16,9	männlich
632	434	3	104	60	662	452	8	121	60	– 4,5	– 4,0	x	– 14,0	–	weiblich
8	2	–	6	–	3	–	–	3	–	x	x	–	x	–	o. Angabe
<b>1 271</b>	<b>823</b>	<b>16</b>	<b>243</b>	<b>109</b>	<b>1 339</b>	<b>829</b>	<b>27</b>	<b>268</b>	<b>119</b>	<b>– 5,1</b>	<b>– 0,7</b>	<b>– 40,7</b>	<b>– 9,3</b>	<b>– 8,4</b>	<b>Insgesamt</b>

## 11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
		im engeren Sinne <sup>1</sup>	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel <sup>2</sup>							
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2013	81 165	8 225	72 940	3 374	460	69 106	10 459	170	10 289	2 487
2014	79 286	8 419	70 867	2 756	466	67 645	10 895	139	10 756	2 507
2014 Januar	6 585	589	5 996	398	23	5 575	720	9	711	131
Februar	5 337	499	4 838	165	28	4 645	619	10	609	136
März	6 136	604	5 532	180	40	5 312	763	8	755	181
April	6 911	754	6 157	236	40	5 881	952	15	937	258
Mai	6 995	793	6 202	225	38	5 939	1 016	19	997	233
Juni	6 572	814	5 758	197	43	5 518	1 057	16	1 041	255
Juli	6 964	872	6 092	235	49	5 808	1 167	10	1 157	274
August	6 606	794	5 812	195	45	5 572	1 041	17	1 024	228
September	6 675	807	5 868	209	39	5 620	1 013	15	998	221
Oktober	6 968	714	6 254	207	47	6 000	967	12	955	247
November	6 632	604	6 028	174	35	5 819	818	2	816	187
Dezember	6 905	575	6 330	335	39	5 956	762	6	756	156
2015 Januar	6 072	551	5 521	266	29	5 226	704	3	701	146
Februar	5 393	451	4 942	225	27	4 690	567	5	562	117
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173 - 1232  
Fax 030 9028 - 4040  
[verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin  
H 11 - m

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2014  
Verkehrsunfallgeschehen 2013 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012  
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011